**ERASMUS - Erfahrungsbericht**

**Université Catholique de Lyon WS 14**

Universität

Die Universität befindet sich in einem sehr schönen neuen Gebäude im Zentrum von Lyon – am Place Carnot. Die Anbindung an Busse, Straßenbahnen und die Metro ist wirklich sehr gut.

Als ich dort angekommen bin, gab es ein Begrüßungs-Meeting für alle Austauschstudenten. Man hat uns sehr herzlich empfangen, uns sofort alles erklärt und die Uni gezeigt. Grundsätzlich ist alles sehr gut organisiert. Jeder von uns bekam sogleich eine Mappe mit den wichtigsten Informationen über die Universität, über die Stadt und seinen Stundenplan. Diesen konnte man natürlich ohne Probleme auch noch vor Ort ändern. Es ist allerdings von Vorteil, sich schon vor Antritt zu informieren, welche Kurse angeboten werden und sich sogleich die richtigen auszusuchen.

Ich habe in Lyon folgende Lehrveranstaltungen besucht:

* Droit général de l’Union Européenne (6ECTS)
* Relations internationales (6ECTS)
* Droit international public (3ECTS)
* European Union – foundations, institutions & perspectives (5ECTS)

Da ich die Pflichtübungen aus Europa- und Völkerrecht schon in Wien absolviert habe, ließ ich mir nur jeweils die Modulprüfungen anrechnen. Die ersten drei Lehrveranstaltungen waren auf Französisch. Das System ist anders als bei uns in Österreich. Man lernt nämlich grundsätzlich nicht mit Büchern, sondern bloß mit seinen Mitschriften. Das Mitschreiben ist natürlich für uns Austauschstudenten sehr schwierig. Es empfiehlt sich also immer einen USB-Stick in die Vorlesungen mitzunehmen und die anderen Studenten zu fragen, ob sie einem die Mitschriften geben können.

Die Prüfungen finden am Ende des Semesters statt und sind mündlich. Insgesamt lässt sich sagen, dass die Prüfungen nicht sehr einfach sind. Wenn die Professoren aber merken, dass man gut vorbereitet ist, bedenken sie jedenfalls, dass Französisch nicht die Muttersprache von den Austauschstudenten ist.

„European Union“ ist ein Kurs auf Englisch. Man musste eine Präsentation zu einem Thema halten, darüber eine Arbeit über 15 Seiten schreiben und am Ende des Semesters eine zweistündige Klausur absolvieren. Es war insgesamt sehr interessant und auch nicht besonders schwer, allerdings doch mit sehr viel Aufwand verbunden.

Außerdem hab ich auch noch den Französischkurs besucht, der von der Uni angeboten wird. Dieser geht über das ganze Semester und ist drei Mal die Woche für eineinhalb Stunden. Obwohl der Sprachkurs in Wien nicht angerechnet wird, würde ich ihn auf jeden Fall wieder besuchen.

Sprache

Ich habe sechs Jahre lang in der Schule Französisch gelernt und ca. ein Jahr vor meinem Erasmussemester noch einmal einen Auffrischungskurs besucht.

Man tut sich auf der Uni natürlich leichter, je besser man Französisch kann. Aber nichts desto trotz kommt man sehr schnell in die Sprache rein, zumal man jeden Tag auf der Uni und auch im Alltag damit konfrontiert wird.

Auf der Uni sind sehr viele Erasmusstudenten und auch andere internationale Studenten, da Masterstudiengänge auf Englisch angeboten werden. Das Niveau zwischen den Austauschstudenten ist außerdem sehr unterschiedlich. Einige verfügen über keine Französischkenntnisse, da sie nur englische Kurse besuchen.

Wohnung

Lyon ist wahrlich eine Studentenstadt. Es gibt demnach enorm viele Studentenheime und auch WGs. Es kommt also ganz darauf an, was man haben möchte. Ich hab die Erfahrung gemacht, dass es nicht so leicht ist, für ein Semester ein WG-Zimmer zu finden. Die Uni hilft einem eine Wohnung zu finden. Mir hat sie ein Zimmer in einem privaten Studentenheim vermittelt. Ich hatte ein sogenanntes Studio: das ist ein Zimmer mit kleiner Kochecke und auch einem eigenen Badezimmer.

Lyon ist eine unglaublich schöne Stadt mit sehr vielen Möglichkeiten. Sie liegt im Herzen von Frankreich, so dass man von dort aus sehr viele andere Städte besuchen kann.

Für mich war das Auslandssemester eine unglaublich gute Erfahrung. Es ist eine wahnsinnige Bereicherung ein anderes Land und somit die Kultur und die Sprache über einen längeren Zeitraum kennenlernen zu dürfen. Ich kann nur jedem Empfehlen diese Chance wahrzunehmen.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung: c.bernhart1@hotmail.com